

Anhang

Finanzkennzahlen

A15

	HRM2	HRM1				Richtwerte		
<b>Gewichteter Nettoverschuldungsquotient</b> (Nettoschuld I im Verhältnis zum gewichteten Fiskalertrag 100%)	2024	2023	2022	2021	2020	Mittelwert		
	16.40%	26.56%	15.82%	22.70%	42.09%	24.71%	< 100 %	gut
	Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrest ranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.						100 % - 150 %	genügend
	Der Steuerertrag wird auf 100% gewichtet gerechnet.						> 150 %	schlecht
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)	2024	2023	2022	2021	2020	Mittelwert		
	177.45%	59.38%	128.73%	231.26%	46.32%	128.63%	> 100%	mittel-/langfristig anzustreben
	Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.						80% - 100%	verantwortbare Neuverschuldung
	Mittelfristig sollte der SF-Grad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.						50% - 80%	problematische Neuverschuldung
							< 50%	grosse Neuverschuldung
<b>Eigenkapital zum Fiskalertrag</b> (Eigenkapital in % des Fiskalertrages)	2024	2023	2022	2021	2020	Mittelwert		
	125.12%	117.37%	128.34%	107.22%	81.13%	111.84%	> 60 %	EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG; ZV)
	Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von ausserplanmässigen Aufwandüberschüssen und zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag.						> 30 %	EG 2'000 EW bis 9'999 EW
							> 15 %	EG ab 10'000 EW

Anhang

Finanzkennzahlen

A15

	HRM2	HRM1					Richtwerte
	2024	2023	2022	2021	2020	Mittelwert	
<b>Eigenkapitaldeckungsgrad</b>	<b>61.14%</b>	<b>56.89%</b>	<b>68.20%</b>	<b>53.59%</b>	<b>41.14%</b>	<b>56.19%</b>	> 60 %
(Bilanzüberschuss, -fehlbetrag in % zum Laufenden Aufwand)	Welche frei verfügbaren Reserven bestehen zur Deckung allfälliger Defizite. Es ist anzustreben, ausreichend frei verfügbare Reserven zu bilden, um Schwankungen auszugleichen. Je nach Gemeindegrösse sollten zwischen 15% bis 60% des Aufwandes aus der ER als Zielgrösse für den Bilanzüberschuss vorhanden sein.						> 30 %
							> 15 %
	2024	2023	2022	2021	2020	Mittelwert	
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	<b>-0.01%</b>	<b>-0.15%</b>	<b>-0.20%</b>	<b>-0.06%</b>	<b>0.01%</b>	<b>-0.08%</b>	0 % - 4 %
(Nettozinsen in Prozent des Laufenden Ertrags)	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.						4 % - 9 %
							9 % und mehr
	2024	2023	2022	2021	2020	Mittelwert	
<b>Investitionsanteil</b>	<b>6.40%</b>	<b>9.44%</b>	<b>10.92%</b>	<b>8.79%</b>	<b>12.38%</b>	<b>9.59%</b>	< 10 %
(Bruttoinvestitionen in Prozent des konsolidierten Gesamtaufwandes)	Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil.						10 % - 20 %
							20 % - 30 %
							> 30 %
	2024	2023	2022	2021	2020	Mittelwert	
<b>Nettoschuld I pro Einwohner</b>	<b>447</b>	<b>688</b>	<b>424</b>	<b>603</b>	<b>1'096</b>	<b>652</b>	< 0
(Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen)	Klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Einbezug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen .						0 - 1'000
							1'001 - 2'500
							2'501 - 5'000
							> 5'000
	2024	2023	2022	2021	2020	Mittelwert	
<b>Nettoschuld II pro Einwohner</b>	<b>248</b>	<b>486</b>	<b>250</b>	<b>425</b>	<b>982</b>	<b>478</b>	
(Verwaltungsvermögen abzgl. Darlehen und Beteiligungen)	Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Abzug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen. Entspricht dem klassischen Begriff der "Nettolast".						siehe Nettoschuld I

Seite 10 von 11